

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Dienstmädchen, die lateinisch verstehen.**

Die Not des weiblichen Bildungsproletariats in Russland wird durch folgendes Interat charakterisiert: "Ein junges Fräulein mit Hochschulbildung, Kenntnissen der französischen, deutschen und sogar lateinischen Sprache, bittet inständig um eine Stelle als — Dienstmagd." — Wer diese Zeitungsanzeige gelesen hat, hat sie wahrscheinlich für das exzentrische Vorgehen irgend eines emanzipierten Fräuleins, für einen Scherz oder ein Missverständnis gehalten. Denn wo hat man es gesehen, dass gebildete Fräulein, die sogar Latein können, sich als Dienstboten verdingen geben? War es Haushalte nach Originalität oder vielleicht wirklich der Notsherr eines jungen Mädchens, das trotz ihrer höheren Bildung in der Großstadt keinen Erwerb gefunden hat? Einem Mitarbeiter der "Peterburg. Gaz." begab sich unter diesem Eindruck dieses ungewöhnlichen Stellengeuches in ein Stellenvermittlungsbüro von Dienstboten. Die Vertreterin dieses Büros gab auf eine dahingehende Frage des Berichterstatters die Erklärung ab, daß es sich nach den Erfahrungen der Stellenvermittlung keineswegs um eine außergewöhnliche Erscheinung handle. "Das ist sehr möglich", meinte die Vorsteherin, "die

**Die Billigkeit der Alkoholfreien Weine Meilen!**

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Unrecht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor [1045]

"intelligenten" Beschäftigungen werden zurzeit so gering geschäftigt, so schlecht honoriert, daß gebildete Fräulein in der Verzweiflung vergeblichen Suchens nach Unterrichtsstunden und ähnlichem ihrer Bildung entsprechendem Erwerb sich zuletzt entschließen, irgend eine Stelle anzunehmen und sei es die einer Dienstmagd. Die Damen wollen aber gewöhnlich nichts davon wissen. Das ist auch natürlich: die Hausfrau möchte sich nicht ihrer Dienstmagd gegenüber Zwang anlegen, sich durch das gebildete Fräulein als Stubenmädchen gentiert fühlen. Mit einer Studentin als Dienstmagd müßte man Umstände machen, sie mit ihrem Vor- und Vatersnamen anreden, sie vielleicht von der größten Arbeit befreien, an denselben Tisch setzen. Einer Bauerin als Dienstmagd gegenüber hat man es bequemer: man kann sie ungeheuer zu jeder häuslichen Errichtung anhalten, sie energisch anfahren, wenn sie sich in irgend etwas versehen u. u. Die Folge davon ist, daß das Fräulein mit Hochschulbildung eben keine Stellung als Dienstmagd finden kann."

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altton hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingssieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befragt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

**Zahnarzt**

1073) sucht für sofort ein **Fräulein**, das zahnärztliche Handreichungen erlernen möchte.

Event. fände ein Fräulein, welches schon gelernt hat, Stellung. Off. unter Z 34 an die Expedition.

**E**in braves, junges **Mädchen**, das in der Hausarbeit helfen will und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle. Offeren unter Chiffre F 1089 befördert die Expedition.

**B**ei einer kleinen Familie (Mutter und Sohn) ist für eine seriöse Person Stelle offen zur Besorgung des Hauswesens. Die Betreffende muss sorgfältig kochen können, sie muss ordnungsliebend u. vertrauenswürdig sein, da sie in Abwesenheit der Dame den Haushalt selbstständig zu führen hat. Ueber anständiges und zurückgezogenes Wesen sind Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen nötig. Offeren unter Chiffre S 880 befördert die Expedition.

**E**ine anständige **Tochter**, die kochen und einen kleinen Haushalt gut besorgen kann, findet Stelle bei guter Behandlung und galem Lohn. Die Betreffende sollte auch etwas vom Nähen verstehen. Eintritt nach Vereinbarung. Offeren unter Chiffre P 878 befördert die Expedition.

**E**in **Fräulein** reiferen Alters, im Haushalt selbstständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anzeigen unter Chiffre A 929 befördert die Expedition.

**Graphologie.**

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.00 in Briefmarken oder per Nachnahme

Grapholog. Bureau Olten.

**Reine, frische Einsied-Butter**  
liefert gut und billig [529]  
**Otto** Amstad in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

**Haushaltungsschule St. Gallen.**

Beginn des Sommerkurses den 4. Mai 1909.

Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160.—.

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. (Za G 90) [1078]

Mittellosen Mädchen, welche sich als Dienstboten ausbilden lassen wollen, können Vergünstigungen gewährt werden.

Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

**Die Vorsteherin.**

**Töchter-Institut, Chapelles sur Moudon.**

Erziehungs-Anstalt ersten Ranges. Seriöse Studien.

Handarbeiten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. [1075]

Prospekte und Referenzen. (H 20 089 b) **Mme. Pache-Cornaz.**

La bise et le froid des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe Nordostwind und die Kälte in grösseren Höhen bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich **CRÈME SIMON** anwendet.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett



von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen.

[1087]

**Töchter-Institut**

**Ray-Haldimann**

„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz)  
H. 20123 L. Verlangen Sie gef. Prospl. 1076

Töchter-Institut  
**Villa Panchita, Lugano.**

1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen. Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

**Neu!**

**Praktisch!**

**Neu!**

**Sammel- (Hänge- u. Steh-) Rahmen für Ansichts-Postkarten**

Fassungsvermögen über 250 Stück.

Neueste Karte stets eingerahmt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften.

[1051]

**Gesundheitspflege.****Ueber Dr. Fehrlins Histosan,**

das nach den vorliegenden medizinischen Berichten aus Universitätskliniken und Lungeneanstalten mit so trefflichem Erfolge bei tuberkulösen Leiden angewandt wird, find neue Veröffentlichungen erfolgt, aus denen hervorgeht, daß wir es in Histosan wirklich einmal mit einem Mittel zu tun haben, welches bei tuberkulösen und sonstigen Erkrankungen der Atmungsorgane mit sehr großen Erfolgen angewandt wird. So berichtet z. B. die Eisenbahnhospitälle Messungen bei Kassel in einer deutschen medizinischen Zeitschrift: „Das Histosan wirkt sehr günstig bei nicht tuberkulösen bronchischen Erkrankungen und zwar sowohl auf die subjektiven Beschwerden, als auf den Krankheitsprozeß selbst.“ 1869

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blaue kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält wieder neue Arbeits- und Lebenslust.

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genau beruht die prompte und außerordentliche Wirksamkeit des Histosans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebszelle, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand versetzt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.

Hilosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalsäcken zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**E**in braves, junges **Mädchen**, das bei den einfachen Hausgeschäften helfen will, findet Gelegenheit, daneben unentbehrlich die Damenschneiderei zu erlernen, ebenso das Umändern und Flicken. Offeren unter Chiffre F 1090 befördert die Expedition.

**Gesucht:** Anstellung für ein 17-jähr. gesundes Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden möchte, eventuell auch in ein Geschäft. Offeren unter Chiffre M 0 1053.

**Inserate**

für alle Zeiten der Welt  
beförd. billigst u. täglich die

**Union-Reklame Luzern**

Annoncen-Expedition

Allein konzess. Propaganda-Bureau  
des Schweiz. Hotelier-Vereins

Agenturen  
an allen grössern  
Plätzen. (H 15077 p.)

Fachmännische und gewissenhafte  
Ausarbeitung aller,  
auch der kleinsten Annonen.  
Empfehlung der geeigneten und  
zugkräftigsten Zeitungen etc.  
Kostenfreie Lieferung wirkungs-  
voller Klischee-Entwürfe.  
Gewährung höchster Rabatte.  
Kostenlose Beförderung aller ein-  
laufender Offerblätter.  
Geschmackvolle Klischees zum  
Selbstkostenpreis

Briefkasten der Redaktion.

Fr. G. G. in A. Der in dem Gedicht niedergelegte Gedanke ist schön und gut, aber die Form ist so unter der Normallinie, daß kein ernsthaftes Blatt seinen Textteil zur Aufnahme des Poems hergeben wird. Wer so gar kein Gefühl für Rhythmus und Wohlklang besitzt, der sollte das Dichten bleiben lassen. Wenigstens sollte er nicht darauf brennen, sich gedruckt zu sehen.

Fr. G. A. in A. Die gefragte Adresse lautet: Sauters Laboratorien, homöopathische Zentral-Apotheke in Genf. Dirigierender Arzt: Dr. Imfeld.

Eifrige Leserin in A. Es muß eine ganz bestimmte Haushaltung bestehen, die Ihren Angestellten bei den Unterhandlungen zum Engagement bekannt zu geben ist, und nach welcher ein jedes einzelne sich zu richten hat. Zu widerhandelnde trifft einmalige Warnung, wiederholte Missachtung soll Entlassung zur Folge haben. Unzufriedene Leute sind die schlimmsten Haushofen, wenn man die möglichen Folgen denkt.

Leserin in A. Sie erfreuen sich, daß bei dem Wettbewerb für eine Stelle, auf welche auch Sie sich meldeten, die Wahl nicht auf Sie, sondern auf eine weit weniger fachkundige und gewandte Person gefallen ist. Und Sie sind der Meinung, daß diestellvergebende Einstellung pflichtig sei, auf Grund Ihrer glänzenden Altersstufe Ihnen den Grund Ihrer Zurücksetzung mitzuteilen. Sie befinden sich da sehr im Irrtum. Ihre Zeugnisse mögen ja vom rein geschäftlichen Standpunkt aus betrachtet, wirklich glänzend sein, wenn aber der Charakter, die persönliche Art in das Zeugnis nicht einbezogen ist und wenn die persönlichen Nachfragen nach diesen Punkten einen weniger empfehlenswerten Resultat zu Tage gefördert haben, so sind das Dinge, die unter Umständen ganz bestimmmt wirkten, die Ihnen zu erläutern aber niemand pflichtig ist. Diese Auslese wird je länger je mehr Platz greifen, denn für die Aneignung von Wissen und Kenntnissen wird heute durch Schule und spezielle Fachbildung das höchste geleistet, an fachkundigen Persönlichkeiten wird es also künftig je länger je weniger fehlen. Die Charakterbildung dagegen wird hingestellt und dieser Mangel wird sich immer empfindlicher fühlbar machen und wer es immer in der Hand hat, wird eine Angestellte mit durchaus nobler Gefinnung sich zu sichern wissen, indem die innere Tüchtigkeit der äußeren Tüchtigkeit vorgezogen wird. Ihnen entrichten: Warum? kann vielleicht erklärend dieses: Darum dienen.

Fr. F. in B., Fr. F. in C. und eifrige Leserin in E. Ihre Fragen sind zur Beantwortung in dieser Nummer zu spät in unsere Hand gelangt. Die Aufnahme findet der eingehenden Reihe nach statt und über einen bestimmten Raum pro Nummer können wir nicht hinausgeben. Ist eine Frage besonders dringender Natur, so muß dafür gesorgt werden, daß dieselbe zu Anfang der Woche uns behändigt wird, denn es ist auch da wie überall: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Fr. S. A. in A. Die Krankenpflege erfordert viel Achtsamkeit auf die kleinen, scheinbar unbedeutendsten Dinge und daneben eine hohe Aufsicht der übernommenen Aufgabe. Vor allem aber ist vollkommen Selbstlosigkeit das Fundament zu einem ersprießlichen Wirken. Sie müssen sich das vergegenwärtigen. Die Krankenpflegerin, die an einer blutenden Herzenswunde laboriert und von ihrem Schmerz vollständig hingenommen ist, hat nicht Aug und Ohr für die Bedürfnisse des Kranken, man dürfte daher eine verantwortungsvolle Pflege ihr nicht allein übertragen. Darum muß der eigentlichen Pflege vorsichtig die Vorschule mit allen ihren untergeordneten und teilweise unpersonlichen Dienstleistungen sein. Schon manche Probenschwester hat die Begeisterung für die Krankenpflege wieder verloren, weil ihr erst über der unerlässlichen Vorarbeit und Vorbildung die Augen aufgingen. Sentimentalität und Mitleid mit sich selber sind nicht die richtigen Attribute der Krankenpflegerin.



## Verlangen Sie nicht

987]

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild u. Namenszug des Pfarrers Kneipp. und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.



[1025] Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich  
oder direkt bei  
KAISER & Co • BERN

## Für Mädchen und Frauen!

[1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert größte Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

## Muster u. Broschüre gratis

[982] über  
Mellin's Nahrung.

Bestes Nährmittel für Säuglinge und Kinder. Für Erwachsene gegen Dyspepsie, Magen- und Darmkatarrh. Generaldepot Nadolny & Co., Basel.

## Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfen, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsweise bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[705]

Zirka 40  
**Schlafzimmer**  
nach neuesten architektonischen Entwürfen  
Hochmoderne Formen in Nussbaum-, Eichen-, Rusten und Mahagoniholz  
**Speizezimmer, Salons**  
Ebenso auch Auswahl in [856]  
**Einfachen Zimmereinrichtungen in Louis XV. und modern zu allerbilligsten Preisen.**  
zum Pelikan Schmiedgasse 15 **St. Gallen.**

**Rosalin** gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke  
Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.  
Gesetzlich geschützt. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet  
[588] gegen Nachnahme  
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

## Sog. Engadiner Bergkatzenfelle

Bestes Schutz- und Heilmittel bei  
Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung,  
Magen- und Nierenleiden.  
Empfehlenswerteste Sportunterkleider. [1083]

Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlsendung durch  
**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.**  
Basel Davos St. Gallen Genf Zürich  
Fiestrasse 15 Platz & Dorf Hechtapotheke Kugelgasse 4, Corratierstr. 16 Urianiast. 11.

### Wie die Völker lachen.

Wo man am meisten lacht? In Brüssel. Am seltesten? In Madrid. Am schönsten aber lacht man in Paris. Kein Wunder, hat es in der Seinestadt doch früher sogen. Lachmeister gegeben, die nicht nur in der geselligen Konversation Unterricht gaben, sondern ihren Schülern und vorzugsweise Schülerinnen beibrachten, daß ein mederkendes, wieherndes oder sonstwie unangenehm tönenches Lachen geradezu beleidigend sei. Der Franzose von heute lacht weniger als früher; manche führen das auf das Hässlichkeitwerden der Zähne zurück. Er lacht freudloschlich ohne Nachgedanken. Sein Lachen ist für einen gemütlichen Kreis von Freunden bestimmt, die sich bei einem Gläschen Wein vergnügen. Meistlich auch der Österreicher. Sein Lachen ist frisch und elegant und zeugt von Mittelsamkeit. Ganz besonders entzückend ist das geistreiche Lachen der Wienerin mit den kleinen weißen Zähnen. Ganz anders der Engländer! Er lacht laut, hart, trocken, gerade als ob er sich durch diese Gefühlsäusserung zu seiner Un-

gebung herablassse. Mitglieder der vornehmen englischen Aristokratie lachen überhaupt fast nicht. Der Brüsseler Bürger dagegen lacht unabköntig laut wie ein Karrenzieher. Die Brüsseler Damen lachen in den höchsten Tönen, und einige belgische Frauen waren ihres Lachens wegen geradezu berühmt, so Frau Héglon, Diana Duhamel und Mariette Gilli. Das Lachen in seiner natürlichen, reinsten und frischesten Form soll man bei dem Amerikaner finden. Sein Lachausbruch ist urwüsig, ungekünstelt und darum fortreichend.

### Ein Wiedererkennen.

Eine rührende Szene spielte sich dieser Tage vor dem New-Yorker Obergericht ab, als eine Frau namens Mrs. Amory, die aus Süd-Dakota hereingekommen war, in einem schlanken hübschen Mädchen von vierzehn Jahren ihre Tochter wieder erkannte, die ihr vor dreizehn Jahren geraubt worden war. Die Behörden des Findehauses, in dem das Mädchen erzogen wurde, machten der Frau das Mutterrecht streitig, da sie es durch keinerlei Dokumente zu beweisen vermochte. Vor

dem Gericht, dessen Hilfe die Frau anrief, erschien sie mit mehreren Freundinnen, und hier sah sie zum ersten Male das Mädchen, das nach verschiedenen Indizien, die sie in Erfahrung gebracht hatte, ihr Kind sein mußte. Kaum hatte sie es erblickt, als sie in tiefer Erregung zu dem Richter sagte: „Das ist mein Kind. Ich erkenne es. Ich fühle es hier“, und damit drückte sie die Hand auf ihr Herz. Das Mädchen sah von dem Gebetbuch, in dem es lag, auf und blickte der Reihe nach die eintretenden Frauen an, bis ihr Blick dem ihrer Mutter begegnete und wie gebannt an ihm haften blieb. Da eilte Mrs. Amory, während ihr die Tränen über die Wangen liefen, auf sie zu und schloß sie in ihre Arme, und auch das Mädchen rief immer wieder weinend: „Ich fühle, du bist meine Mutter.“ Die Stimme des Blutes hatte so stark in den beiden gesprochen, daß auch der Richter, der die Scene beobachtet hatte, den Behörden des Findehauses anheim gab, ihre Zweifel fahren zu lassen und der Mutter die Tochter zurückzugeben.

### Als der Großvater die Großmutter nahm

existierten schon die **Wybert-Tabletten** der Goldenen Apotheke in Basel. Gegen Husten, Halsweh, Heiserkeit, Rachenkatarrh unentbehrliches Mittel. [313]

In allen Apotheken Fr. 1.—.

### GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. [1070]

## Wer erhält das ganze Jahr hindurch keine Ansichts-Karte ????

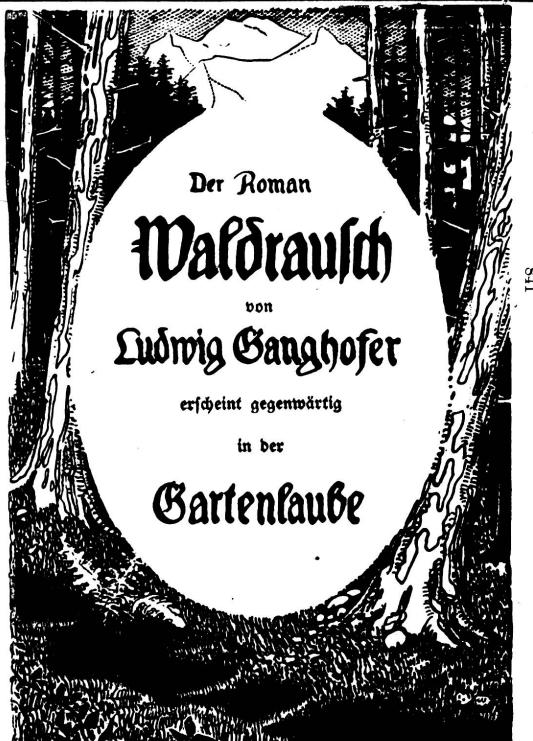
Nur solch seltene Menschen bedürfen keines

### Ansichtskarten-Sammelrahmens (gesetzl. gesch.)

Fassungsvermögen über 250 Stück.

Neueste Karte stets gross eingeraumt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften. Wo nicht erhältlich, übermittelt die Expedition dieses Blattes die Zusage (unter Nachnahme Fr. 1.75.) [1070]



Probeheft mit Romananfang für 25 Pf. durch jede Buchhandlung.

### Spezialversandhaus für Schönheitspflege

#### Kreuzlingen Nr. 20

empfiehlt seine anerkannt guten Präparate: (A 5240 K)

#### 1. Haarfärbemittel „Melanogène“

färbt ergrautes und rotes Haar in blond, braun, dunkelbraun und schwarz unter Garantie vollständiger Unschädlichkeit. [1055]

Preis per Karton Fr. 6.—.

#### 2. Enthaarungspulver „Dépilator“

entfernt sicher in kurzer Zeit alle lästigen Haare; schmerzlos und unschädlich. Preis per Karton Fr. 4.50.

#### 3. Schönheitscrème.

Vorzügliches Mittel zur Erhaltung eines jugendfrischen Teints, zur Entfernung von Runzeln, zur Verhinderung einer spröden oder rissigen Haut zur Winterszeit. Preis per Dose Fr. 4.50.

#### 4. Nasencrème.

Vorzügliches Mittel gegen rote und erfrorene Nasen. Preis per Dose Fr. 4.50.

#### 5. Dr. Brown's Waschwasser

auf langjährige Erfahrung gestütztes Hauptpflegemittel gegen Finnen, Mitesser und Hautausschläge aller Art. Preis per Flasche Fr. 5.—.

Versand erfolgt diskret unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

### Mein Liebling

[1005] ist die

### Eidotter-Seife!

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut zart und weich erhaltet. Als Toilette- und Badeseife unentbehrlich!

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.

### Eidotter-Creme.

Präparat aus Hühnerei per Dose zu Fr. 1.—. Bestes und billigstes Mittel gegen Hautkrankheiten und um spröde und rissige Haut wieder geschmeidig u. glänzend zu machen. Ausgezeichnet gegen Wundseide der Kinder. Wo noch keine Depots, erhältlich durch die Fabrik J. Burkhalter, Bern.



### Sunlight-Seife

ist in hervorragender Weise geeignet, die Fettansätze und übeln Gerüche an Teller, Schüssel, Topf und Pfanne wie auf ein Zauberwort zu entfernen und läßt das Geschirr alsbald in appetitlicher Sauberkeit erblänzen. Man bereite sich hierzu Seifenlauge. Schneiden Sie ein Stück Doppel oder Octagon in Schnittel und lösen Sie diese in 1—2 Liter heißem Wasser zu Schmierseife auf und geben einige Löffel dieser weichen Seife dem heißen Abwaschwasser bei.



# Neu!

## MAGGI<sup>s</sup> Bouillon-Würfel mit dem Kreuzstern

zur augenblicklichen Herstellung feinster Fleischbrühe in einzelnen Portionen.

1 Würfel für 1 Tasse = 5 Rp.

[1082]

**Zubereitung:** Den Würfel mit heissem Wasser übergießen, ohne Salz oder Pfeffer beizufügen.

Gesetzl. geschützt.

## „Hygienicus“ Bügelpasta

Gesetzl. geschützt.



Schutzmarke.

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toilettewäsche**, weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautausstattungen**, weisse, sowie farbige **Leinen- od. Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw.**

(W 4963) [909]

**„Hygienicus“** macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Hollandisch-Leinens.

Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

**L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).**

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

O. WALTER-ÖBRECHTS  
FABRIK MARKE.

Krokodilkamm  
ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

1089

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei**  
**Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister**  
**Küschnacht-Zürich.**

[709]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.  
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



[1060]

Modernstes Waschmittel  
**PERPLEX**

Wäsch-Reinigt-Bleicht von selbst.



(H 4100 G)

[1077]

Verlangen Sie **Gratis**  
unsern neuesten Katalog  
mit ca. 1250 photogr. Abbildungen über garant.  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
**E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN**  
Kurplatz Nr. 27.

(H 6200 I.Z.) [1007]



[1022]

Willkommenes, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

Neu! Praktisch!



**Kochtopf „Tip-Top“**

Überkochen von Milch, sowie  
jegliches Anbrennen von Speisen  
ausgeschlossen.

[802]

Einf. Handhabg., kein kompliz. Apparat, kein Ueberwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. Glänzende Zeugn. v. staatl. Anstalten, Privaten etc. Erhältl. in bess. Haushaltungsgesch., wo nicht, direkt von **V. Ehrsam-Jetzer**, Paulstr. 12u, **Zürich V.** Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.